

27.9.65
 Rupflin
 hatte das Nachsehen

W. Gl. Lindau, 5. Sept. 1965
 Sylvian Bussines (Weingarten) sicherte sich überraschend das Int. Kriterium um den „Telefonkrenpreis“ in Lindau mit 33 Punkten vor dem Favoriten Rupflin (Mannheim), der 26 Punkte erzielte. Trotz schlechten Wetters waren mehrere hundert Zuschauer mit großem Interesse dem schnellen und abwechslungsreichen Rennverlauf gefolgt.

Im Verlauf des Rennens zog Manfred Rupflin als erster dem Feld auf und davon. Er konnte aber nicht verhindern, daß sich Bussines (Weingarten), der Tettlinger Huber und die Schweizer Schmid und Schönmann an sein Hinterrad klemmten. Im Verlauf einer 20-Runden-Jagd nahmen diese fünf Fahrer dem übrigen Feld eine Runde ab. Bester Fahrer des Hauptfeldes wurde mit Rundenrückstand der Münchner Gutflus mit 10 Punkten.

Ergebnisse: Hauptkl.: 1. Sylvian Bussines (Weingarten) 30 P., 2:08,30 Std. für 90 km, 2. Rupflin (Mannheim) 26 P., 3. Huber (Tettling) 12 P., 4. Schmidt (Wittingen, Schweiz) 10 P., 5. Schönmann (Arbon) 6 P., 6. Gutflus (München) eine Rd. zur. 10 P., 7. Steffel (Augsburg) 10 P., 8. Schilling (Arbon) 7 P., 9. Hess (Arbon) 5 P., 10. Riethmüller (Biberach) 3 P. — Jgd. A: 1. Manfred Müller 19 P., 2. Oberle (beide Wangen) 10 P., 3. Reusch (Vöhringen) 8 P., Jug. B: 1. Joachim Schröder (Vöhringen) 11 P., 2. Mast (Wangen) 11 P., 3. Baschian (Vöhringen) 9 P.

Radball in Bayern: 9. 11. 65
RVgg 1892 Schweinfurt gewinnt MZ-Wanderpokal

O. H. Mindelheim, Oktober 1965
 Der VC 1883 Mindelheim veranstaltete ein internationales Jugend-Radballturnier um den Wanderpokal der Mindelheimer Zeitung. Die Vereinsführung will mit diesem Turnier, das jedes Jahr durchgeführt werden soll, eine Bereicherung des Wettkampfes für alle Jugend-Mannschaften innerhalb des süddeutschen Raumes, der Schweiz und Österreich bezwecken und den

Jugendlichen die Möglichkeit geben, außer den Meisterschaftsspielen über die Grenzen hinweg ein Betätigungsfeld im sportlichen Wettstreit und der gegenseitigen Freundschaft zu geben.
 Zwölf Jugendmannschaften trafen sich in der Mindelheimer Turnhalle. In den Vormittagsstunden wurden die Vorrundenspiele abgewickelt. Drei Gruppen von je vier Mannschaften kämpften um den Einzug in die

Finalspiele am Nachmittag. Von jeder Gruppe gelangten die zwei besten Mannschaften in die Endrunde.

Die Ergebnisse der Endrundenspiele: Konstanz II — Bechhofen II 4:2, Schweinfurt I — Mindelheim I 8:0, Schweinfurt I gegen Bechhofen II 6:4, Konstanz II gegen Schweinfurt I 5:5, Mindelheim II — Bechhofen II 1:4, Schweinfurt I — Chur II 8:2, Mindelheim I — Bechhofen II 1:8, Bechhofen II — Chur II 3:6, Mindelheim II — Chur II 2:11, Konstanz II — Chur II 1:6, Mindelheim I — Mindelheim II 2:2, Mindelheim I — Chur II 2:9, Konstanz II — Mindelheim I 5:3, Konstanz II — Mindelheim II 5:5, Mindelheim II — Schweinfurt I 3:7.

Endstand

1. 1892 Schweinf. I	5	34:14	9:1
2. BMV Chur II	5	34:16	8:2
3. VMC Konstanz II	5	20:21	6:4
4. RV Bechhofen II	5	19:18	4:6
5. VC Mindelheim II	5	10:30	2:8
6. VC Mindelheim I	5	11:29	1:9

Bei der anschließenden Siegerehrung konnten die Sieger vom RVgg 1892 Schweinfurt I aus der Hand des 1. Vorsitzenden Hans Müller den Wanderpokal in Empfang nehmen. Außerdem erhielten alle Mannschaften Ehrenpreise zur Erinnerung an dieses schöne und überaus faire Jugendturnier.

1
2

Dietmar Allgaier vor Rupflin in Illerberg 12. 1. 65

H. H. Ulm, 3. Januar 1965
 Ein gut besetztes Querfeldeinrennen, bei dem zugleich die schwäbische Meisterschaft entschieden wurde, richtete der RC Vöhringen in Illerberg aus. Mehr als 1000 begeisterte Zuschauer verfolgten den zehn Runden langen Kampf der Amateurlasse auf einem 2,1 km langen vereisten Kurs.
 Viele Steigungen und gefährliche Abfahrten lichteteten schnell das Feld. Franz Allgaier (Lindau) fiel nach einem Sturz zurück, während sein Bruder Dietmar in Führung ging und seinen Vorsprung immer weiter ausbauen konnte.
 In der Jugendklasse siegte Kral (Vöhringen) vor Held (Herpers-

dorf) und Tremmel (Augsburg) so daß beide Meistertitel an ausrichtenden RC Vöhringen len.
 Ergebnisse. Jugend (10,5 km): 1. Kral (Vöhringen) in 34:27 Min., 2. Held (Herpersdorf), 3. Tremmel (Augsburg/Pfersee), 4. Brendorfer (Herpersdorf), 5. E. (Coburg). — Amateurl. (21 km): 1. und Schwäbischer Meister Dietmar Allgaier (Vöhringen) in 59:32,9 Minuten, 2. Rupflin (Mannheim) 1:00:59 Std., 3. Wenz (Wangen), 4. Hirling (Singen), 5. Franz Allgaier (Lindau), 6. Carbonare (Vorarlberg), 7. Gerhard Mann (48 Ulm), 8. L. tenecker (Garching), 9. Wai (Singen), 10. Helm (Stuttgart).

Radball in Bayern: 28. 12. 65
Union Memmingen gewinnt Gutmann-Pokal

—ms Memmingen, Dez. 1965
 Großartigen Radballsport sahen die Zuschauer beim Max-Gutmann-Pokal-Turnier in Memmingen. Acht Mannschaften bewarben sich um den Sieg. Nach 28 spannenden Spielen siegte verdient mit einem Punkt Vorsprung der RV Union Memmingen (Huith-Ruf) vor RV Union Memmingen II (Schmidberger-Packler) und Concordia Augsburg I (Grötsch-Hofer). Zu den Überraschungen des Tages zählte die 4:5-Niederlage des oberliganeulungs Velo Mindelheim (Nerb-Kleele) gegen die Landesligamannschaft des RV Concordia Friedberg (Gehr. Kieferle). Nach dem Sieg der

Augsburger Concorden (Grötsch-Hofer) gegen Memmingen I sah es nach einem Gesamtsieg der Augsburgs aus. Mit 13 Toren mußten Sie dann noch eine Niederlage gegen die groß aufspielenden Mindelheimer Nerb-Kleele einstecken und den beiden Memminger Mannschaften den Vortritt lassen.
 1. Un. Memming. I 7 47:22 12:2
 2. Un. Memmingen II 7 43:12 11:3
 3. Conc. Augsburg I 7 43:13 10:4
 4. VC Mindelheim I 7 30:25 8:6
 5. Conc. Friedberg I 7 31:28 6:8
 6. Conc. Augsburg II 7 14:23 6:8
 7. VC Mindelheim II 7 13:49 2:12
 8. Conc. Friedberg II 7 9:48 1:13

Nürnberger Weihnachtsgeschenk:

Franz Allgaier holte doch noch „seinen“ Erfolg 23. 6. 65

Glo., Lindau, 28. Februar 1965
 Bei herrlichem Sonnenschein und auf schneebedeckter Piste gewann am Sonntagmittag Franz Allgaier vor heimischem Publikum das internationale Lindauer Querfeldeinrennen mit knapp 10 Sek. Vorsprung vor seinem Bruder Dietmar, der für Vöhringen startet. Weitere 35 Sek. hinter Dietmar Allgaier kam Max Wenz (Wangen/Allgäu) auf den 3. Platz, vor dem Innsbrucker Roman Hummenberger.
 Ergebnisse: Hauptklasse, 16 km: 1. Franz Allgaier (Lindau),

1:00,30 Std., 2. Dietmar Allgaier (Vöhringen) 10 Sek. zur., 3. Max Wenz (Wangen/Allgäu), 45 Sek. zur., 4. Roman Hummenberger (Innsbruck), 55 Sek. zur., ein R. zur.: 5. Walter Carbonare (Hohenems/Vorarlberg), 6. Hermann Buck (Magstadt). — Jugend 8 km: 1. Dieter Krug (Stuttgarter SC), 33,59 Min., 2. Franz R. (Nufingen), 15. Sek. zur., 3. Toni Krahl (Vöhringen), 75 Sek. zur., 4. Helmut Lenz (Stuttgarter SC), 5. Herbert Buhman (Wangen/Allgäu).

10 St./pcs. 05971502,
 50 St./pcs. 05970009,
 100 St./pcs. 10840205,
 geöst/w. eyelets 100 St./pcs. 10902443,
 quer/oblong 100 St./pcs. 10902435



Rund durch Schwaben: Buchholz 7. 6. 65

ms. Augsburg, 9. Mai 1965
 Mit einem Sieg von Klaus Buchholz (Herpersdorf) endete das 31. Straßenrennen durch Schwaben mit Start und Ziel in Augsburg. Die vom RV Wanderer Augsburg ausgezeichnet organisierte Veranstaltung nahm sportlich einen einwandfreien Verlauf. 115 Fahrer wurden bei strahlendem Sonnenschein auf die 192 km lange Reise geschickt.
 Die endgültige Entscheidung fiel im Spurt. Hier war Klaus Buchholz nicht zu schlagen.
 Ergebnisse: 1. Klaus Buchholz

(RC Herpersdorf) 192 km in 4:58:51,6 Std., 2. Czarnowski (1. R. Stuttgart), 3. Ziegler (RV Schweinfurt), 4. P. Knöchelmann (RC Herpersdorf), 5. Pötschke (1. RV Stuttgart), 6. G. Mayer (RV 49 Regensburg), 7. Wolf Schmid (Amor München) 1. B-Fahrer; 8. Boden (1. R. Stuttgart), 9. Lindner (RRC München), 4:59,58 Std.; 10. Schmitt (1. RV Stuttgart), 11. Gooß (1. R. Stuttgart), 12. Hofmann (Innsbruck), 13. Ruppertsberger (Expres München), 14. Klier (Die Schwalbe München), 15. Hanske (RV 49 Regensburg).

8